



SPD-Fraktion StädteRegion Aachen | 52090 Aachen

Herrn Städteregionsrat  
Dr. Tim Grüttemeier

SPD-Fraktion StädteRegion Aachen  
Fraktionsgeschäftsstelle | Raum E 182  
Zollernstraße 16 | 52070 Aachen

Telefon: 0241 5198-3645  
Telefax: 0241 5198-83645  
E-Mail: [spd@staedteregion-aachen.de](mailto:spd@staedteregion-aachen.de)

Im Hause

Datum: 15.03.2019

**Antrag**      **Steuerschuld der StädteRegion Aachen**  
Sitzung des Städteregionsausschusses am 28.03.2019; Sitzung des Städteregionstags am 11.04.2019

Sehr geehrter Herr Dr. Grüttemeier,

mit der Vorlage 2019/0136 haben Städteregionsausschuss und Städteregionstag im Wege einer Dringlichkeitsentscheidung beschlossen, die Kanzlei VBR mit der Beratung, Begleitung und Unterstützung hinsichtlich des sogenannten „Steuerfiaskos“ der StädteRegion Aachen zu beauftragen.

Anlass für die Beauftragung ist, dass in der Verwaltung im Januar dieses Jahres eine VK-Vorlage und ein entsprechendes Protokoll gesichtet worden sind, in dem festgehalten wurde, dass nach der Ausübung der Optionserklärung gegenüber dem Finanzamt ein Abstimmungsgespräch über mögliche umsatz- bzw. körperschaftssteuerpflichtiger Sachverhalte geführt werden soll, was aus noch zu klärenden Gründen nicht stattgefunden hat.

Der Städteregionstag hat bereits mit seinem Beschluss zur Ausübung des Optionsrechts am 08.12.2016 zur Kenntnis genommen, dass *„erste Sondierungen (auch mit externer Beratung) [...] innerhalb der Verwaltung stattgefunden [haben], um eine mögliche Steuerpflicht nach den neuen Regelungen zur Umsatzbesteuerung zu erkennen. Aufgrund der bestehenden Rechtsunsicherheiten ist eine vollständige Beurteilung derzeit nicht [sei].“*

Seiten 1 von 3

Fraktionsvorsitzender  
Martin Peters  
Tel.: 0241 5198-3645  
Fax: 0241 5198-83645

Fraktionsgeschäftsführer  
Oliver Liebchen  
Tel.: 0241 5198-3645  
Fax: 0241 5198-83645

Internet: [spd-staedteregion-aachen.de](http://spd-staedteregion-aachen.de)  
Facebook: [facebook.com/SPDStRegAC](https://www.facebook.com/SPDStRegAC)  
Twitter: [@spd\\_stregac](https://twitter.com/spd_stregac)  
Instagram: [spd\\_staedteregion\\_aachen](https://www.instagram.com/spd_staedteregion_aachen)

E-Mail: [spd@staedteregion-aachen.de](mailto:spd@staedteregion-aachen.de)

E-Mail: [oliver.liebchen@staedteregion-aachen.de](mailto:oliver.liebchen@staedteregion-aachen.de)

Vor diesem Hintergrund wir bitten Sie um Berücksichtigung eines entsprechenden Tagesordnungspunktes in der Tagesordnung der Sitzung des Städteregionsausschusses am 28.03.2019 und der Sitzung des Städteregionstags am 11.04.2019 jeweils in öffentlicher Sitzung.

Ferner bitten wir Sie, folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung zu bringen:

Der Städteregionstag trifft folgende Entscheidungen:

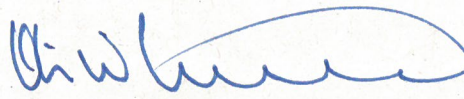
1. Er begrüßt, dass die Behördenleitung den Vorgang proaktiv öffentlich gemacht und im Sinne eines nunmehr rechtskonformen Verhaltens sowie einer etwaigen Strafmilderung Selbstanzeige bei der zuständigen Finanzbehörde erstattet hat und fordert die Verwaltung auf, die Selbstanzeige und das dieser zugrunde liegende Gutachten den Fraktionen zeitnah zur Verfügung zu stellen.
2. Er fordert die Verwaltung ebenfalls dazu auf, alle erforderlichen Schritte einzuleiten, um den beschriebenen Sachverhalt lückenlos und transparent aufzuklären. Dies schließt die Einleitung disziplinarrechtlicher sowie haftungsrechtlicher Maßnahmen gegen hieran beteiligte aktive oder ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der StädteRegion Aachen nicht aus.
3. Er fordert die Verwaltung weiterhin dazu auf, den Vorgang der Aufsichtsbehörde bei der Bezirksregierung Köln zu melden und um Prüfung zu bitten.
4. Er geht davon aus, dass dem Städteregionstag und allen seinen Mitgliedern im Sinne des § 2 Abs. 1 der Rechnungsprüfungsordnung der StädteRegion Aachen sämtliche mit dem Sachverhalt in Zusammenhang stehende Prüfberichte vollumfänglich zur Verfügung gestellt werden.
5. Er unterstützt die Feststellung der Behördenleitung, wonach die etwaige Verpflichtung zur Zahlung von Strafzinsen hätte vermieden bzw. minimiert werden können, wenn die an dem Vorgang beteiligten aktiven oder ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der StädteRegion Aachen ihre Sorgfaltspflicht mutmaßlich nicht verletzt hätten.
6. Er stellt außerdem fest, dass die regionsangehörigen Kommunen weder im Wege der allgemeinen Regionumlage noch im Wege einer Sonderumlage herangezogen werden sollen und fordert die Verwaltung dazu auf, mit der Aufsichtsbehörde eine dahingehende Vereinbarung zu treffen, dass etwaige Steuernachzahlungen und Strafzinszahlungen der Allgemeinen Rücklage entnommen werden können.

7. Er fordert die Verwaltung darüber hinaus dazu auf, die Rückstellungen für etwaige Strafzahlungen laufend dem aktuellen Kenntnisstand bzgl. etwaiger potentieller Nach- und Strafzahlungen anzupassen.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.  
Martin Peters  
Fraktionsvorsitzender

Begl.

  
Oliver Liebchen

Durchschriftlich an:

- Fraktionen / PIR-UFW-Gruppe
- Herrn Jansen, Allgemeiner Vertreter und Dez. II
- Frau Prof. Vomberg, Dez. III
- Herrn Jücker, Dez. IV
- Herrn Terodde, Dez. V
- Herrn Funken, S 13
- Herrn Leyendecker, A 10.1
- Frau Juchem, A 10.1
- Herrn Jonek, A 10.1

Seiten 3 von 3